

Externes 2 Tage Seminar

Das Seminar dauert 2 Tage mit einer gemeinsamen Übernachtung.

Je nach Anforderung des Krankenhauses (Dienstpläne, Örtlichkeiten, etc.) können aber auch individuelle Lösungen gefunden werden.

Teilnehmer

Das Seminar besteht aus 10 bis 16 Teilnehmer.

Die Teilnehmer müssen die Seminare Kommunikation I und II besucht haben. Die Teilnehmer können aus allen Hierarchieschichten stammen. Ideal ist die Zusammensetzung, wenn ein Großteil der Teilnehmer auch als Team zusammen arbeitet.

Referenten

Dr. Lutz Ferley und Margarete Nussbeutel werden das Seminar führen. Sie versprechen den Teilnehmern eine arbeitsintensive aber auch erfahrungsreiche und unterhaltsame Zeit.

Unterrichtsmaterial

Die Teilnehmer erhalten ein Arbeitsheft, das alle wesentlichen Seminarinhalte für eine Nachbearbeitung zusammenfasst sowie Arbeitsblätter und Raum für eigene Notizen enthält.

Kommunikation III

Das Team



**Intensivtraining
2 Tage
für 10 bis 16 Teilnehmer**

dlf DR. LUTZ FERLEY
SCHULUNG & BERATUNG

luuma Schulung • dlf Schulung
Dr. Lutz Ferley • Margarete Nussbeutel

Münsterlandstraße 8 • 45665 Recklinghausen
Tel (02361) 58 2 58 10 • Fax (02361) 58 2 58 16
e-mail lutz-ferley@luuma-schulung.de
www.luuma-schulung.de

Nicht jeder ist als idealer Teamarbeiter geboren, manche fühlen ihre Stärke eher als Einzelkämpfer. Selbst bei gutem Willen prallen unterschiedliche Persönlichkeitsstrukturen aufeinander. Alle diese Probleme gilt es zu lösen, entweder schon bei der Auswahl des idealen Teams oder im arbeitsalltäglichen Miteinander.

In jedem Team gibt es einen fruchtbaren Boden für Konflikte. Die vorangegangenen Seminare Kommunikationsgrundlagen und Konfliktbewältigungen versetzen die Teilnehmer grundsätzlich in die Lage, diese Konflikte zu vermeiden oder rechtzeitig zu lösen.

Das Training zielt dabei auf die tägliche Arbeitssituation eines Teams:

- Wie läßt sich ein Team optimal zusammensetzen?
- Wie lassen sich die Teammitglieder zur gemeinsamen Arbeit motivieren?
- Wie geht man mit unterschiedlichen Persönlichkeitsstrukturen um?
- Wie arbeitet der Teamführer als „Gleicher unter Gleichen“ ?
- Wie führt das Team eine effiziente Kommunikation?

Beziehungsstruktur

Jedes Team setzt sich aus unterschiedlichen Persönlichkeiten zusammen und hat damit eine eigene Beziehungsstruktur. Eine Analyse dieser Struktur erleichtert die Entwicklung einer Teamstrategie für eine optimale Kommunikation in der auch dominante Antreiber zu harmoniebedürftigen Mitarbeitern finden.

Bedürfnisse, Motivation und Konflikte

Jedes Teammitglied hat in der Position eines Teamplayers auch bestimmte Bedürfnisse. Teambedürfnisse und individuelle Interessen müssen zur Deckung gebracht werden. Das ist die Basis für motivierte Zusammenarbeit. Werden persönliche, individuelle Bedürfnisse übergangen oder nicht zur Kenntnis genommen, besteht die Gefahr von Konflikten.

Mechanismen der Teamarbeit

Der Leiter eines Teams muss als „Gleicher unter Gleichen“ sein Kommunikationsinstrumentarium beherrschen. Aufgaben müssen klar kommuniziert, bei Störungen muss eingegriffen und Arbeitsergebnisse effizient zusammengefasst werden.

Verhandlungsfähigkeit

Sehr oft stehen Teammitglieder vor der Situation, miteinander verhandeln zu müssen um Ressourcen optimal einzusetzen. Ein professioneller Verhandlungsstil schafft für alle Beteiligten „Win-Win-Situationen“ und vermeidet die Entstehung von Konflikten über Verteilungen von Ressourcen.

Kurzvorträge

Leicht verständlich, unterhaltsam und auf die Praxis bezogen werden den Teilnehmern in Kurzvorträgen die theoretischen Hintergründe erläutert, z.B. „Wie ermittelt man Beziehungsstrukturen“, „Was heißt es teamfähig zu sein“, „Welche Konflikte können in Teams auftreten?“, „Wie führt man Teamsitzungen effizient?“).

Übungen

In unterschiedlichen Übungsblöcken können die Teilnehmer die Theorie in die Praxis umsetzen. Sie analysieren, welche Probleme bei der Teamarbeit auftreten können, wie man unterschiedliche Typen in die Teamarbeit einbindet und welchen Nutzen man auch als „Einzelkämpfer“ von der Teamarbeit haben kann.

Gespräche

Zeit für Gespräche wird eingeräumt, um die persönlichen Anliegen der Teilnehmer zu erkennen und das Seminar damit zu einem sehr effektvollen, persönlichen Training werden zu lassen.

Audio und Video

Mit Hilfe von Videoaufnahmen erfahren die Teilnehmer, wie sie sich sinnvoll in Teamarbeit einbinden können und wie sie Störungen rechtzeitig erkennen und ausräumen.